Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):
Studienfächer: Englisch (Sonderpädagogik auf Lehramt)
Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I
Gastuniversität/Stadt:
Institut Gastuniversität:

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 20.09.21 - 17.12.21

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Zentrale Stelle für ERASMUS+ Studierende: ‚International Study Abroad and Exchange Team' am Campus und Online
Leistung: Organisation von Events, Beratung bei Fragen zur Kurswahl, Hilfe bei

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Zu Beginn des Semesters gab es eine Online-Veranstaltung (20.09.21), zudem wurden Beratungsgespräche (Einzelgespräche) zur Kurswahl mit den Koodinator*innen und Beratungsgespräche zur Rücksprache über die Zusammenarbeit mit den Koordinator*innen und in Bezug auf das Einleben an der Universtität abgehalten

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich konnte mich jederzeit an die ERASMUS+ Kontaktperson (Christina Roll, sowie das Team) wenden

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit meienr Dozierenden lief gut

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Englisch B2 (Zertifikat wurde von meiner Dozentin ausgefüllt)

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Online registration (persönliche, akademische und finanzielle Details)
Meeting mit dem Go-Abroad Tutor (Treffen wurde schon vor der Ankunft in Schottland abgemacht)
My Timetable musste eingerichtet werden
Studierenedenausweis habe ich bei Ankunft im Studierenden-Wohnheim der Universität bekommen

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Habe nichts an der Organisation/Beratung auszusetzen, mir wurde immer schnell geantwortet bei Fragen. Dadurch, dass man viele Dokumente sowohl von der Universtität Köln, als auch von der Gastuniverstität aufüllen und zudem viele Fristen einhalten musste, habe ich zwischendurch den Überblick verloren. Ich fand's super, dass Verständnis seitens des ZIB gezeigt wurde und Erinnerungsmails rausgesendet wurden, falls mal ein Dokument vergessen wurde.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

problemlos, allerdings habe ich kein Auslandsbafög beantragt. Meine Versicherung (TK) hat mir schnell meine Fragen beantwortet und mich über die Auslandsversicherung informiert. Ein Visum musste ich aufgrund der Dauer meines Aufenthalts nicht ausfüllen.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

ebenfalls problemlos

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

auch problemlos

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich war sehr begeistert vom akademischen Niveau der Gastuniversität. Einige Literatur der Gastuniverstität kannte ich schon aus Seminaren der Kölner Universtität. Desweiteren war der Buchbestand der Gastuniversität überaus zufriedenstellend. Die Fächerauswahl war sehr interessant, auch wenn ich auf Bachelorseminare beschränkt war. Die Organisation und der Kontakt zu den Dozierenden war ebenfalls sehr zufriedenstellend und verlief schnell und unkompliziert.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

ja, konnte ich

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, konnte ich. Die Erstellung des Stundenplans verlief reibungslos, mein Koordinator hat mir geholfen den Stundenplan zu erstellen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

nein, brauchte ich (aufgrund meiner Kurswahl) nicht.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich musste eine gewisse Anzahl von Credit Points erfüllen (30 ETCS)

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Wie bereits erwähnt war das Verhältnis zu meinen Dizierenden super, sie haben sich gut um die Studierenden gekümmert. Sie haben ebenfalls Interesse und Verständnis für uns ERASMUS+ (oder generell die Studierenden aus dem Ausland) gezeigt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In manchen Seminaren waren wir 30 Studierende, in manchen 20, in einem Seminar waren es nur 10 Studierende. Es war mindestens ein/e Dozierend*e für die Studierende zur Verfügung. Ich habe niemals das Gefühl einer Überlastung der Dozierenden wahrgenommen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Der Campus war etwa 30 Minuten Fußweg oder 10 Minuten mit dem Bus entfernt von der Innenstadt, allerdings gab es vor Ort einige Cafés und Supermärkte. In der Mensa gab es reichlich günstige Angebote für jeden Geschmackt, auch gut für Veganer*innen und Vegetarier*innen geeignet. Die Universität hat sehr viele Freizeitangebote gestellt, davon war ich extrem begeistert.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die University of Aberdeen hat mir zu Anfang einen Platz in ihrem Wohnheim angeboten. Da eine Freundin ebenfalls in diesem Wohnheim gelebt hatte und es mir als unkompliziert erschien, nahm ich diesen Platz an. Ich hatte dadurch viel Kontakt zu anderen ERASMUS+ Studierenden, allerdings war das Wohnheim nicht gut genug ausgestattet (Bettzeug, Küchenutensilien und Badezimmerutensilien mussten besorgt werden), die Lage war okay (sehr weit weg von der Innenstadt, nicht gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden) und man hätte günstiger auf mehr Platz wohnen können.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe nicht wirklich gesucht, sondern mich direkt für das Wohnheim der Universität entschieden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einer 5-er WG gelebt, mein Zimmer hatte ca. 8 qm, die Ausstattung war SEHR einfach gehalten. Der Zustand des Zimmers und der Wohnung war okay. Die Wohnlage war okay, 15 Minuten (Fußweg) zum Campus, 45 Minuten Fußweg in die Innenstadt, der Bus zur Innenstadt fuhr 1-2x die Stunde.

ABER: es haben sehr viele ERASMUS+ Studierende in dem Wohnheim gelebt, man konnte also schnell zu seinen Freund*innen und hat natürlich dadurch schnell Kontakte knüpfen können. Zudem gab es einen ‚quiet campus', auf dem Studis leben konnten, die gerne ruhig (ohne Partys) leben möchten.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Es gibt auf jeden Fall genügend Wohnheime vor Ort, die super zum Kontakte knüpfen sind. In ‚normalen' WG's, die man aus Deutschland kennt, können Studis allerdings i.d.R. günstiger wohnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab sehr viele Freizeitangebote, besonders in den ersten zwei Wochen wurden die sogenannten ‚Freshers Week' abgehalten. Dort wurde viel über die einzelnen Organisation und Clubs an den Unis geworben und informiert. Es gab von morgens bis abends verschiedenste Aktivitäten (Ausprobieren der verschiedenen Sportarten, Clubs, Pub-Quiz, Bingo-Abende, Campus-Touren…)

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn):
… ein Bier:
… eine Mahlzeit in der Mensa:
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?